WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 25 | Sonnabend, 20. Juni 2026

Spenden für Familie

BAD WILSNACK. Ein Familienvater aus Bad Wilsnack erlitt zwei Schlaganfälle und lag fünf Wochen im Koma. Seine Schwägerin, Steffi Mantik aus Bad Wilsnack, hat einen Spendenaufruf für einen barrierefreien Hausumbau gestartet, der die junge Familie unterstützen soll. Der 39-Jährige ist auf der rechten Körperseite gelähmt, leidet an Sprachproblemen durch eine Aphasie und kämpft mit Spastiken. Er ist hauptsächlich auf den Rollstuhl angewiesen. Die Spenden sollen den Eigenanteil für den barrierefreien Badumbau finanzieren – „damit das Zuhause endlich sicher ist", heißt es in dem Aufruf. Spenden kann man auf der „GoFundMe"-Spendenplattform unter www.gofundme.com/f/ein-sicheres-zuhause-fur-tino *WS*

Plattdeutscher Gottesdienst

LEGDE/QUITZÖBEL. Die Gemeinde Quitzöbel lädt alle Interessenten zum diesjährigen plattdeutschen Gottesdienst ein. Er beginnt am morgigen Sonntag, dem 21. Juni, um 14 Uhr in der Dorfkirche. Eine anschließende Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus soll allen Beteiligten Gelegenheit zu Gespräch und Austausch geben. Das Besondere an den Gottesdiensten ist nicht nur die Sprache, sondern auch die Gestaltung durch ortsansässige Gemeindemitglieder. Sie haben sich bei der Vorbereitung engagiert und tragen Texte und Fürbitten vor. Die Predigt wird Pfarrer Uwe Czubatynski halten. *WS*

Sommerfest im EKIDZ

PRITZWALK. Am Sonntag, dem 28. Juni, wird der elfte Geburtstag des „EKIDZ MiteinanderRaumes" mit einem Sommerfest gefeiert. Um 14 Uhr beginnt ein Wiesengottesdienst, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen mit Klaviermusik, Spielen, einer Druckstation und einem Kleinkind-Parcours. Um 16 Uhr findet eine „zauberhafte Überraschung", ab 16.30 Uhr Improtheater mit Chady Seubert statt. Ab 17 Uhr spielen „Takt.Zeit" aus Potsdam ein Sommerabendkonzert. Abends gibt es ein Grill-Buffet auch für Vegetarier. *WS*

Tanzabend in Wutike

GUMTOW/WUTIKE. Der Kulturverein zum „Großen Stein" e.V. in Wutike feiert 20 Jahre Vereinsgeschichte. Der Verein kümmert sich um das Gemeinschaftswohl und die Gestaltung des Dorfes. Am heutigen Samstag, dem 20. Juni, wird ab 19 Uhr auf dem Festplatz in Wutike mit einer öffentlichen Tanzveranstaltung gefeiert. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Stimmung bringen DJ Nante und ein Überraschungsgast mit. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Storchengeklapper, Wildwuchs und faszinierende Pilze

Saisonstart im BUND-Besucherzentrum der Burg Lenzen mit vielfältigen Natur-Angeboten

Das Besucherzentrum in der historischen Burg Lenzen bietet ein Programm für Familien, Naturinteressierte und Schulklassen. Foto: Anja Möller/prignitzliebe

LENZEN. Der Sommer ist da – und er bringt wieder viele Veranstaltungen in der Region unter freiem Himmel mit. „Mit frischen Angeboten, spannenden Veranstaltungen und viel Naturerleben startet das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen in die neue Saison", so Sabine Forberg vom Team des Besucherzentrums in der Burg Lenzen. Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus seien eingeladen, „die vielfältige Auenlandschaft der Elbe (neu) zu entdecken".

Das Besucherzentrum in der historischen Burg Lenzen bietet ein abwechslungsreiches Programm für Familien, Naturinteressierte und Schulklassen. Dazu gehören geführte Exkursionen per Rad, Kanu oder als Wanderung in das Unesco-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, Bootsexkursionen auf der solarbetriebenen „Smüster Elw" sowie Mitmachangebote für große und kleine Naturfreunde.

„Gerade im Frühsommer zeigt sich die Elbtalaue von ihrer eindrucksvollsten Seite", sagt Sabine Forberg, „faszinierende Naturklänge wie Storchengeklapper, die wohlklingenden Stimmen von Pirol und Eisvogel und die Dynamik der Flusslandschaft machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis." Ein Höhepunkt zum Saisonstart ist unter anderem die neue Sonderausstellung „Faszination Pilze", die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin des Infozentrums „Barnimpanorama" entwickelt worden ist.

> Mit frischen Angeboten, spannenden Veranstaltungen und viel Naturerleben startet das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen in die neue Saison.
>
> **Sabine Forberg**
> Team des Besucherzentrums in der Burg Lenzen

Die kommenden Termine bieten unter anderem Wasser- und Achtsamkeitserlebnisse. Auf einer Bootstour auf der Elbe mit dem Fischer Martin Bartelt können Teilnehmer beispielsweise am Dienstag, dem 30. Juni, ab 16 Uhr erfahren, welche Herausforderungen der Alltag eines Fischers mit sich bringt, welche Fische ihm „ins Netz gehen" und was den Fischreichtum in der Elbe ausmacht. Treffpunkt ist der Lenzener Hafen. Eine Anmeldung im BUND-Besucherzentrum ist bis zwei Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Festen Boden hat man beim „achtsamen Gehen und (selbst-)bewussten Stehen im NaturPoesieGarten" am Samstag, dem 4. Juli, unter den Füßen. Hier können Teilnehmer ab 10 Uhr innehalten und sich mit dem Hier und Jetzt verbinden. Naturnahe Räume wie der „NaturPoesieGarten" der Burg Lenzen unterstützen dabei, „eine gesündere Gangart einzunehmen und immer wieder neu auf- und auszurichten", so die Veranstalter. Sogar ein „poetischer Wandel-Gang" durch den Garten erwartet die Besucher am Sonntag, dem 5. Juli, um 11 Uhr – „beim Lauschen der Lesung von Texten und Gedichten, im stillen Betrachten und Begreifen von Kunstobjekten, im Beschnuppern von Blüten und Blättern im wildwüchsigen Burggarten". Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen im Garten ist bei Andrea Baldemair, Tel. 0176/41629939, oder per E-Mail an andrea.baldemair@gmx.de, möglich.

Das Besucherzentrum wird vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) betrieben und versteht sich als Informations- und Bildungsort rund um Natur, Klima und nachhaltige Entwicklung. *dre*

Viele weitere aktuelle Veranstaltungen finden sich auf der Website unter: www.burg-lenzen.de. Das Besucherzentrum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, montags auf Anfrage.



Die Natur um Lenzen lässt sich gut per Rad erkunden. Foto: Sonja Biwer/Burg Lenzen

Vollsperrung wegen Neubau

WITTENBERGE. Im Zuge eines Neubaus im Bereich der Lenzener Chaussee kommt es vom Dienstag, dem 23. Juni, bis Freitag, dem 26. Juni, zu einer Vollsperrung zwischen dem Rabensteig und dem Finkenweg. Die Sperrung erfolgt jeweils in der Zeit von 4 bis 12 Uhr. Der Zeitraum wurde geändert: Ursprünglich war die Sperrung in der Woche zuvor angekündigt. *WS*

DR. LEHNER IMMOBILIEN
Von der Elbe bis zur Ostsee


IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN
wenn SIE es wünschen!
Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich & kostenlos!
Anne Koplin
Immobilienmaklerin
Telefon 0 3877 - 70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24 h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
Wir beraten Sie gern: 0331 / 28 40 404

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

www.lebensart-messe.de
LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle
26. bis 28. Juni
Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)
täglich 10 – 18 Uhr

Neustädter Gestüte
Whirlpool & Living

Weetst du noch, wie d' fröher war

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Nach der Melodie „Alle Vögel sind schon da" kann man dieses Lied singen, das einst Heinz Müller aus Stüdenitz schrieb:

Weeten ji noch, wie d' fröher war,
to de ollen Tieden,
ohne Fernsehen, Radio,
trotzdem warn wi alle froh.
Weetst du noch, wie d' fröher war,
to de ollen Tieden.

Mudder koakt de Erwtensupp
för de grod' Familie.
Oh, dat war een schönet Äten,
alle hem se kräftig fräten.
Weetst du noch ...

Keen een kennte 'n Supermarkt
un ook keen Konserven.
Petersilie, Suppengröön
wussen in de Gordens schön.
Weetst du noch ...

Fröher mök man sick schön fien,
in'n Sommer gäwt völ Feste.
Opa treckte 'n Gehrock an,
Omas Kleed har Rüschen dran.
Weetst du noch ...

Kinder bröcht' de Klapperstork,
jedet Johr een neiet.
Hüüt, da gewt dat Diert kum mehr,
un de Weegen bliewen leer.
Weetst du noch ...

Reisen deit hüt jeder gern,
wenn d' geiht wiet hen noh Süden.
Fröher kam dat nich in'n Sinn,
man führte blot de Ernte in.
Weetst du noch ...

All sin' hüt ganz dull gehetzt,
finden keene Ruh nich.
Fröher war dat Läwen schön
un dato noch angenehm.
Könnt et hüt noch moal so sind,
wie in olle Tieden!

Hochdüütsch räd't hüt jung und old,
„okay" tönt et datwischen.
Fröher hem wi plattdüüsch snackt,
un dat klung so week un sacht.
Künnt et hüt noch moal so sind,
wie in olle Tieden!

Kyritz is ne schöne Stadt,
met uns, met de Plattdüütschen.
Wi räden platt, weil dat nix kost't
und holln tosamm wie Pell un' Wost.
Unner uns föhln wi uns woll,
wie in olle Tieden!

Heinz Müller

Luftige Höhen und tiefe Poesie

Das Kulturkombinat bringt Artistik und Maskentheater Open Air in den Perleberger Hagen



„Die Regentrude" erzählt die Geschichte eines heißen Sommers, in dem der Regen verschwunden ist.
Foto: Goeran Gnaudschun



Julia Knaust vom Artistik- und Straßentheater Ensemble Omnivolant zeigt Luftartistik am Vertikal- und Schwungseil.
Foto: Ensemble Omnivolant

PERLEBERG. Im Juni, wenn die Nächte kurz sind, wird der Hagen zur Bühne. Mit zwei ganz unterschiedlichen Open-Air-Veranstaltungen lädt das Kulturkombinat Perleberg dazu ein, den Stadtpark neu zu erleben – als Ort für Theater, Artistik und gemeinsame Sommerabende. Den Auftakt macht die Compagnie Omnivolant mit dem Stück „Angst verdirbt den Charakter" am morgigen Sonntag, dem 21. Juni. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. In acht Metern Höhe verbindet Artistin Julia Knaust spektakuläre Luftartistik am Vertikal- und Schwungseil mit persönlichen und gesellschaftlichen Fragen rund um Angst, Unsicherheit und Mut. Entstanden ist ein ungewöhnliches Solo zwischen zeitgenössischem Zirkus, Straßentheater und Performance. Die Inszenierung soll berühren, herausfordern und zum Nachdenken anregen. Die Aufführung dauert etwa 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, „Gedanken und Spenden" sind laut der Künstlerin willkommen.

Mit „Die Regentrude" von Theater Nadi und T-Werk Potsdam folgt ein Open-Air-Theatererlebnis für Familien. Die Maskentheater-Inszenierung für Menschen ab fünf Jahren nach Theodor Storm erzählt am Freitag, dem 26. Juni, die Geschichte eines heißen Sommers, in dem der Regen verschwunden ist und nur die geheimnisvolle Regentrude helfen kann. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Mit Masken, Livemusik und fantasievollen Bildern entsteht ein poetischer Theaterabend für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Karten gibt es an der Abendkasse.

„Ob Luftartistik für Jugendliche und Erwachsene oder Märchentheater für die ganze Familie – beide Veranstaltungen laden dazu ein, Kultur unter freiem Himmel zu erleben und den Hagen einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen", verspricht das Kulturkombinat. *dre*

Vom Posaunenchor bis zur Rock-Band

„Fête de la Musique": Das große Musikfest findet wieder in Lenzen statt



Impressionen aus 2025: Anett Schulz und Elise Hagen bei der „Fête de la Musique".
Foto: K. Albers

LENZEN. Die „Fête de la Musique", das „Fest der Musik", ist eine einzigartige musikalische Feier, die jedes Jahr zur Mittsommernacht am 21. Juni in Städten weltweit und in Deutschland an über 140 Orten gefeiert wird. Dieses Jahr fällt das Datum auf den morgigen Sonntag. Nach der erfolgreichen Premiere in Lenzen im vergangenen Jahr wird die Stadt Lenzen wieder von Musik erfüllt sein: von vormittags bis in die Nacht – von 11 bis 11 – treten quer durch die Stadt an verschiedenen Orten Musikerinnen und Musiker auf: keine große Bühnenshow, sondern kleine Straßenkonzerte erwarten die Besucher. „Zum Schluss sammeln sich die Musiker und Gäste am Hafen an der Elbe und feiern mit Musik bis zum Sonnenuntergang", kündigt die Künstlerin, Galeristin und Festivalinitiatorin Karin Albers aus Lenzen an.

Bei dem Fest wird es an elf verschiedenen Stationen in Lenzen – unter anderem an der Badestelle am Rudower See, im Schützenhaus, in der Galerie Seetor.Art und in der Kirche und auf der Burg Lenzen – musikalische Veranstaltungen geben. Das Publikum erwartet beispielsweise ein Auftritt des Perleberger Posaunenchors, eine Einladung zum gemeinsamen Singen, Konzerte mit Rock, Blues, Soul und Punk, Liedermacherkunst und Jazz-Klassiker – um nur einige Programmpunkte zu nennen. Um 21 Uhr gibt es eine Überraschung für alle.

Die „Fête de la Musique Lenzen" lade dazu ein, gemeinsam mit anderen Gästen einen Spaziergang durch die Stadt zu machen, sie kennenzulernen und dabei unterschiedlichste Musik zu genießen, so Karin Albers. „Musiker aus Lenzen und Umgebung machen stolz mit bei der Fête de la Musique und sind damit Teil einer großen Gemeinschaft, denn auf der ganzen Welt in über 1000 Städten treten Musiker kostenlos auf, einfach um den Menschen eine Freude zu bereiten."

Auf der Website: http://seetor.art/FetedelaMusiqueLenzen.html sind alle Veranstaltungen und Orte des Programms zu finden. *WS*

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Foto: Adobe Stock/Anja Kaiser

Gastgeber für erste Prignitzer Literaturnacht gesucht

Eine Nacht, zwölf Lesungen: 2027 öffnen Pritzwalker Häuser ihre Türen für Kulturgenuss

PRITZWALK. Es ist ein Experiment. „Zeitgenössische Literatur findet dort statt, wo Menschen wirklich leben — in ihren Wohnzimmern, Geschäften und Höfen. Zwölf Pritzwalker Bürgerinnen und Bürger öffnen ihre Geschäfte und Häuser in der Altstadt. Zwölf Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum reisen an". So kündigen die Initiatoren – Autorin und Filmregisseurin Dörte Grimm und Theaterregisseur Reinhard Göber – ihr Projekt „Prignitzer Literaturnacht" an, das am 18. September 2027 in Pritzwalk erstmals stattfinden soll. Gespräch und Austausch dazu bietet kommende Woche eine Infoveranstaltung – am Mittwoch, dem 24. Juni, um 18.30 Uhr in der Fahrschule „Fahr.Team", Mittelstr. 13 -14, in Pritzwalk. Die Initiatoren werden an dem Abend vor Ort sein, um das Projekt vorzustellen.

Da die Literaturnacht in Geschäften und Privathäusern der Pritzwalker Innenstadt stattfindet, werden für die Umsetzung Gastgeberinnen und Gastgeber aus der Innenstadt gesucht, die bereit sind, ihre Räume für eine Lesung zu öffnen und Teil des Projektes zu werden. „Ein Wohnzimmer, ein Platz in einem Geschäft, ein Garten oder ein Hof genügt", so die Veranstalter. Wer einen Raum für etwa 15 bis 30 Gäste und Offenheit für Literatur, Gespräch und neue Bekanntschaften hat, ist eingeladen, teilzunehmen.



> Die Prignitz ist eine der ältesten Kulturregionen Brandenburgs – und eine Region, die zu oft übersehen wird.
>
> **Reinhard Göber und Dörte Grimm**
> Initiatoren der Prignitzer Literaturnacht



Theaterregisseur Reinhard Göber ist künstlerischer Leiter der Prignitzer Literaturnacht.

„Die Prignitz ist eine der ältesten Kulturregionen Brandenburgs — und eine Region, die zu oft übersehen wird. Pritzwalk hat eine lebendige Altstadt, engagierte Bürgerinnen und Bürger, und liegt im Herzen einer touristisch wachsenden Landschaft. Was fehlt, ist ein Kulturevent mit überregionaler Strahlkraft und echter Verwurzelung im Ort", finden die Initiatoren. Die erste Prignitzer Literaturnacht setze genau hier an: Sie soll hohes künstlerisches Niveau mit niedrigen Zugangsschwellen bieten. „Keine Konzertsäle, keine Eintrittshürden — Literatur als Besuch, als Gespräch, als Begegnung zwischen Freunden, Fremden und Nachbarn."

12 Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, aus Österreich, der Schweiz und Deutschland werden dazu erwartet. Dabei werden ausschließlich Werke von noch lebenden Autorinnen und Autoren vorgestellt. Eine Kontinuität von zahlreichen Debüts, auch aus der Region, wird angestrebt.

Im Anschluss der Lesungen findet ein gemeinsames Premieren-Fest aller Künstlerinnen Künstler und Gastgeber in Pritzwalk statt, bei dem die Einzelveranstaltungen durch den Austausch zusammengeführt werden. *dre*

Die Autorin und Regisseurin Dörte Grimm ist Mitinitiatorin und Geschäftsführerin der Prignitzer Literaturnacht.
Fotos: Anne Misselwitz, Sabine Michel

Wer an dem Infoabend am 24. Juni teilnehmen möchte, wird gebeten, sich vorher anzumelden per E-Mail: jan.scholz@fahr.team.

Digitale Stadtrallye mit kreativen Aufgaben

PRITZWALK. In der ersten Sommerferienwoche vom 13. bis zum 17. Juli lädt die Stadtbibliothek Pritzwalk täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr zum Workshop Actionbound & Storytelling" für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren ein. Mit dabei ist die App „Actionbound" für die Entwicklung einer digitalen Stadtrallye. Gearbeitet wird in kleinen Teams. So entstehen eigene Story-Welten mit kreativen Aufgaben, Fotos, Videos und Audioelementen. Kompetenzen wie Teamarbeit, kreatives Schreiben und selbstbewusstes Präsentieren werden dabei gefördert. Der Workshop ist für Anfänger und Kreative mit ersten digitalen Erfahrungen geeignet. Die Teilnehmer bekommen eine Mittagsverpflegung. Anmeldungen sind in der Stadtbibliothek unter der Tel. 03395/302573 möglich. Die Platzzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostenlos. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Comedy: Ausbilder Schmidt - Unkraut vergeht nicht
Samstag, 15.08.2026 | 19:00 Uhr | 23,90 €
Sonntag, 16.08.2026 | 15:00 Uhr | 23,90 €

Holzfenster
nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen
✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
✓ Die Lösung auf Lebenszeit
Ideal für alle Holz-Fenster
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

K-M-Bau
Erd- & Pflasterarbeiten · Betonarbeiten
Tief- & Straßenbau
Hausbau · Baggerarbeiten
Kai-Robin Müller · An der Mühle 29b • 19322 Weisen
0172 - 20 34 889

ELEKTROFACHGESCHÄFT
DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
• Waschmaschinen, Geschirrspüler
• Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
• Fernseher, Radio, Antennen
• Kaffeemaschinen, PC-Service
Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

Jetzt aber schnell

Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2027 in Pritzwalk noch bis 30. Juni einreichen

PRITZWALK. Noch bis Donnerstag, den 30. Juni, haben die Pritzwalkerinnen und Pritzwalker Zeit, um ihre Vorschläge für den Pritzwalker Bürgerhaushalt 2027 bei der Stadt einzureichen. Bis jetzt sind 25 Ideen eingegangen. Auf der Liste, die auf der Webseite der Stadt unter „Bürgerhaushalt Pritzwalk" einsehbar ist, stehen zum Beispiel ein Regenunterstand vor der Bibliothek Pritzwalk, ein Spielplatz im Gemeindeteil Kammermark oder der Einbau eines klappbaren Verkaufsfensters mit Ablage im Dorfgemeinschaftshaus Seefeld.

Für die Antragsteller gelten folgende Voraussetzungen: Sie müssen Einwohnerinnen und Einwohner von Pritzwalk sowie den Ortsteilen der Stadt und mindestens 14 Jahre alt sein. Das Projekt selbst muss eine abgeschlossene Maßnahme sein und darf die Gesamtkosten von 5000 Euro nicht übersteigen. Zudem kann der Vorschlag nur umgesetzt werden, wenn die Stadt für die Maßnahme zuständig ist, heißt es aus dem Pritzwalker Rathaus.



Mittels Stimmtaler wird über die zugelassenen Vorschläge für den Pritzwalker Bürgerhaushalt abgestimmt. Die mit den meisten Talern gewinnen.
Foto: Beate Vogel

Eine Arbeitsgruppe prüft zunächst alle eingereichten Vorschläge auf ihre Zulässigkeit. Ihr gehören Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung an. Nur gültige Vorschläge gehen in die Abstimmung. Der Bürgerhaushalt muss mit dem Haushalt 2027 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Der „Tag der Abstimmung" findet in diesem Jahr am Samstag, dem 19. September statt. Nach der Abstimmung erfolgt eine öffentliche Auszählung. Die zehn Vorschläge mit den meisten Stimmen werden umgesetzt. Zugleich wird an dem Samstag der Kinder- und Familientag gefeiert. *dre*

Abgegeben werden können die Ideen bis zum 30. Juni per Post an die Stadtverwaltung Pritzwalk, Kämmerei, Marktstraße 39, 16928 Pritzwalk, per E-Mail an buergerhaushalt@pritzwalk.de, über das Online-Formular auf der Webseite www.pritzwalk.de sowie persönlich im Rathaus in der Kasse.

team energie
team
Heizöl? Wir liefern. Garantiert.
Lieferung zum festen Termin.
Unser Spar-Heizöl hat Premium-Qualität und hilft dabei, die Umwelt, Ihre Heizanlage und Ihren Geldbeutel zu schonen.
Empfehlen Sie uns weiter: 20 € für Sie und den empfohlenen Neukunden.
Jetzt bestellen: 03394 47180



Stabile Rankhilfe muss sein

Kletterrosen können bis zu sechs Metern in die Höhe wachsen



Ein stabiles Gestell gibt der Pflanze Halt. Foto: BGL

Keine Blume erhält so viel Aufmerksamkeit wie die Rose. Ihr Blütenreichtum gilt als besonderer Schmuck für den Garten. Sehr üppig blühen viele Kletterrosen, die Zäune, Rankgitter und Rosenbögen bewachsen. Wobei der Begriff Kletterrose eigentlich irreführend ist. Tatsächlich klettert sie nicht von selbst eine Mauer oder ein Gestell empor, sondern benötigt dabei etwas Hilfe.

„Kletterrosen können sich nicht wie Ranken um ein Gerüst winden. Sie bilden auch keine Halteorgane aus, wie beispielsweise Efeu oder Wilder Wein“, erklärt Michael Henze vom Bundesverband Garten, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Stattdessen entwickeln sie lange, seitliche Triebe, mit denen sie durch Verhaken und Verspreizen Halt finden. Botanisch zählen sie daher zu den sogenannten Spreizklimmern.“

Um in die Höhe wachsen zu können, müssen Kletterrosen an einer Rankhilfe festgebunden werden. Schöne Varianten sind eine Laube, ein Rosenbogen oder ein Zaun, aber auch eine Wand kann mit einem entsprechenden Gestell zum Blühen gebracht werden. Je nach Sorte können Kletterrosen eine Höhe von bis zu sechs Metern erreichen. Entsprechend muss die Unterlage dimensioniert sein. Gleichzeitig ist es wichtig, auf ausreichende Stabilität zu achten. Steht die Pflanze in voller Blüte, kann eine große Kletterrose auf ein Gewicht von an die hundert Kilogramm kommen, insbesondere dann, wenn die Blüten nach einem Sommerregen feucht und schwer sind. Auch ausreichend Platz sollte zur Verfügung stehen. Kletterrosen mögen einen halbschattigen bis sonnigen Ort mit guter Durchlüftung, damit es nicht zu Befall durch Mehltau kommt.

Eine Besonderheit sind die sogenannten Rambler-Rosen. Auch sie klettern in die Höhe, sind dabei aber noch wuchsfreudiger, können sogar Höhen bis zu zehn Metern erreichen. Ihre Rankhilfen sollten entsprechend noch etwas größer und stabiler ausfallen. Auch an alten, großen Bäumen können die Rambler emporwachsen. Während viele Kletterrosen mehrmals blühen, tragen die meisten Rambler nur einmal im Jahr Blüten, dafür aber oft besonders üppig. Es gibt eine Vielzahl von Sorten, teils ungefüllt, teils halbgefüllt. Anders als manche gefüllte Kletter- oder Edelrosen sind sie damit auch eine Nahrungsquelle für Bienen.

Aber auch Wildrosen eignen sich für den Garten. Ihr Vorteil: Sie sind besonders pflegeleicht und robust. Die üblichen Krankheiten wie Mehltau oder Rosenrost machen ihnen nichts aus. Sie kommen mit wenig Wasser und Dünger aus, brauchen keinen regelmäßigen Schnitt, ertragen aber auch einen gelegentlichen starken Rückschnitt klaglos. Beliebt ist zum Beispiel die Hundsrose, die ihre weiß-rosa Blüten von Ende Mai bis in den Juli trägt. Im Herbst bilden sie schöne Hagebutten aus, die von einigen Vögeln gefressen werden. Aber auch bei vielen Kletter- und Edelrosen bilden sich im Herbst Hagebutten, wenn sie nach der Blüte nicht zurückgeschnitten werden. *net*

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

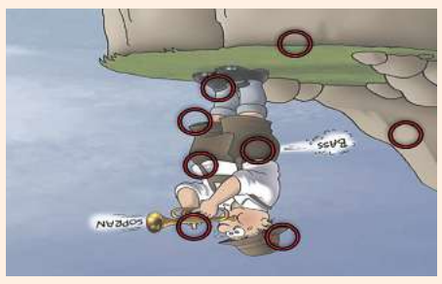
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



4	5	2	6	9	3	7	8	1
7	3	9	2	8	1	6	5	4
1	6	8	7	4	5	3	9	2
2	4	5	9	7	6	8	1	3
9	1	7	8	3	2	5	4	6
6	8	3	5	1	4	9	2	7
8	2	4	3	6	9	1	7	5
3	7	1	4	5	8	2	6	9
5	9	6	1	2	7	4	3	8

1	4	8	5	9	2	7	3	6
6	5	2	1	3	7	8	4	9
7	3	9	6	8	4	1	2	5
5	8	6	9	2	4	7	1	3
2	7	3	4	1	6	5	9	8
9	1	4	8	7	5	3	6	2
8	2	1	9	4	3	6	5	7
3	6	7	2	5	1	9	8	4
4	9	5	7	6	8	2	1	3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	9						1	
	6	7	2			9	8	4
8			9					7
				7				2
2	7		4	1	6		9	8
5				9				
7					4			5
6	5	2			7	8	4	
	4						3	

5		6			7			8
3		1				2		9
		4	3			1		
	8		5					
			8	3	2			
					6		1	
		8			5	3		
7		9				6		4
4			6			7		1

französischer Ingenieur (Turm)	ital. Autorennstrecke	langweilig, geistlos	Kleinlebewesen			englische Biersorte		Männername	Augenblick		Kreuzesinschrift	Besitz		engl. Parlamentsentscheid	Musikzeichen im Psalm	Zeichentrickfigur („… und Jerry“)
						bald, in Kürze	▶									
Flechtwerk	▶					normalerweise		Planetenumlaufbahn	▶					Karpfenfisch		
			Fuchsjunges		Küstenstadt in Florida	▶					verächtlich: Hund		dt. Kabarettist (Hans-Werner)	▶		
Wunddesinfektionsmittel		Geburtsschmerzen	▶					Unglückprophezeien		lateinisch: Erde	▶					Gewehr, Pistole
Erzlagerstätte	▶				Schiff Noahs		Vereinigung	▶					französisch: Mutter		wenig zerkleinert	
Bericht, Meldung	schottische Großstadt	löchrig, durchlässig		Gummiharzart, Arznei	▶					moralische Gesinnung		griechisch: groß	▶			
							Kinderfahrzeug		altes Längenmaß	▶				Abk.: rinforzando	▶	
				außerordentlich		Gliederband	▶					englisch: Dach	▶			
Holzblasinstrument			würdigen, auszeichnen	▶					nahrhaftes Getränk		kleiner Einschnitt, Scharte	▶				
						Vorname der Engelke		Düsseldorfer Flaniermeile	▶							
Roman von Anet			Vergnügen (engl.)		Landkartenwerk	▶					Verhältniswort					
wässriger Bestandteil des Blutes		ehem. Währung in Frankreich	▶					Radiowellenbereich (Abk.)		Abk.: Deziliter	▼					
					Papageienvogel	▶		▼		▼						
jetzt, in diesem Moment	▶			mythischer Wolfsmensch	▶											

W-563

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 20.06. BIS 26.06.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Richtig spannend, was man Ihnen neuerdings alles einreden will! Dabei kann sich keiner in Sie hinein versetzen. Hören Sie lediglich auf Ihr Herz, statt auf die klugen Ratschläge anderer.

Stier (21.4. - 20.5.)
Ihre Leistungskraft wird ab diese Woche wieder stärker. Vermutlich gehören Sie zu denen, die eine kleine Zeitspanne benötigen, um Gewesenes zu verarbeiten. Um so besser geht es jetzt.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Für den Fall, dass Sie einem Freund entgegen ersten Erwartungen nun doch nicht helfen können, sollten Sie sich keine Vorwürfe machen. Immerhin haben Sie wirklich Ihr Bestes gegeben.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Beharrlichkeit ist bestimmt einer Ihrer größten Trümpfe. Lassen Sie nicht nach in Ihren Bestrebungen: diese Woche kann es zu einem Durchbruch kommen. Den geeigneten Augenblick abwarten.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Lange haben Sie gegrübelt und kalkuliert, doch grau bleibt dennoch alle Theorie. Jedoch ergibt sich in absehbarer Zeit die Möglichkeit, Ihren Plan in der Praxis zu probieren. Sehr bald!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Versuchen Sie bitte, den Überblick trotz gewisser widriger Umstände zu behalten. Denn es könnten Ihnen interessante Sachen durch die Lappen gehen. Die Karten werden neu verteilt.

Waage (24.9. - 23.10.)
Ein Woche wie diese, die mit Routine voll gepackt ist, ist ein hartes Los für kreative Köpfe, wie Sie einer sind! Da bleibt lediglich der Trost, dass am Abend die Bahn frei für anderes ist.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Große Pläne sind das, die Sie mit sich herumtragen. Jeder fühlt sich bemüßigt, Ihnen die Kosten vorzurechnen, mit denen zu kalkulieren wäre. Glück jedoch ist nicht mit Geld zu bewerten.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Die Gedanken sind bekanntlich frei, und deshalb sollten Sie sich die Freiheit dazu diese Woche nehmen. Momentan befinden Sie sich in einer kreativen Hochleistungsphase, erledigen einiges.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Sie hatten es gar nicht so gemeint, aber jetzt macht jemand ein kleines Drama aus dem, was Sie gesagt haben. Wenn Sie sich auf große Diskussionen einlassen, ist der Schwank perfekt.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Sie suchen nach beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten. Nach anfänglichem Fehlstart kann diese Woche ein Erfolg verbucht werden. Bleiben Sie trotzdem aber weiter tolerant gegenüber Kollegen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Ein Abschied drückt auf Ihr Gemüt. Lange genug war er vorhersehbar, doch jetzt ist das alles fast zu viel für Sie. Versuchen Sie bitte, die ganze Sache so locker wie möglich zu sehen.

Bühne frei für die Stars von morgen

Für Auftritte auf dem Perleberger Rolandfest werden noch Talente gesucht

PERLEBERG. Eine Chance für alle, die immer schon ihr künstlerisches Talent vor Publikum beweisen wollten: Die Nachwuchsshow „Die Chance on Tour" der Agentur Buchholz geht seit nunmehr elf Jahren auf Tour und bringt frische Talente aus allen Altersgruppen direkt auf die große Bühne. Junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Gesang zeigen ihr Können und kämpfen um die Herzen des Publikums auf dem Rolandfest in Perleberg. Das diesjährige Rolandfest findet vom 11. bis 13. September statt. Der Hauptveranstaltungsort ist der „Perleberger Hagen", wo sich Festbetrieb und Unterhaltung an beiden Tagen abspielen.

Auch der Mundharmonikaspieler Michael Hirte war bereits vor vielen Jahren Teil der Showreihe „Die Chance on Tour", bevor seine große Kariere bei der Fernsehshow „Das Supertalent" begann. „Was im Kleinen beginnt, kann der erste große Schritt in eine erfolgreiche Karriere sein – viele etablierte Künstlerinnen und Künstler haben auf genau solchen Bühnen ihre Anfänge gefeiert", gibt die Agentur Buchholz bekannt. „Die Chance – on Tour" auf dem Perleberger Rolandfest biete den Nachwuchstalenten nicht nur eine professionelle Bühne, sondern auch die einmalige Möglichkeit, sich live vor einem großen Publikum zu beweisen.



Sängerin und Moderatorin Antje Klann wird durch die Show führen. Foto: Osnaton

Moderiert wird die Show seit vielen Jahren von der Moderatorin und Sängerin Antje Klann (Radio Schlagerparadies), die mit viel Einfühlungsvermögen den angehenden Künstlern auf der Bühne ihr Lampenfieber nimmt. Das Publikum erlebt eine Showreihe voller Energie, Überraschungen und Emotionen: von atemberaubenden Stimmen über mitreißende Performances bis hin zu originellen Showeinlagen. Das Alter der Teilnehmer spielt dabei keine Rolle. Hier darf jeder überzeugen. Die Zuschauer sind eingeladen, dabei zu sein, wenn aus Talent Leidenschaft und aus Leidenschaft große Showmomente werden.

Unter den bisherigen Bewerbern befindet sich auch die Rolandschule. Die Rhythmus-AG unter Leitung von Musiklehrerin Melanie Palloks wird somit beim Rolandfest zu erleben sein. „Auch wenn das Rolandfest erst im September stattfindet, ist es günstig sich schon jetzt anzumelden", heißt es aus dem Perleberger Rathaus. *dre*

Anmeldungen für „Die Chance – on Tour" beim Rolandfest mit Foto und Hörprobe können unter der E-Mail: agentur-buchholz@web.de eingereicht werden. Nach Sichtung der Unterlagen wird dann entschieden, wer zum Rolandfest die Chance bekommt, sich einem breiten Publikum auf der Bühne zu präsentieren.

Qigong im Elbgarten unter freiem Himmel kennenlernen

WITTENBERGE. Bei der bundesweiten Aktion „Qigong im Park" wird allen die Möglichkeit gegeben, die Methode unter freiem Himmel kennenzulernen: So auch im Elbgarten Wittenberge am Samstag, dem, 27.Juni, Sonntag, dem 19. Juli, und Sonntag, dem 30. August jeweils von 14 bis 15 Uhr.

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Die Deutsche QiGong-Gesellschaft e.V. und der Elbgarten laden mit der Lehrenden Beate Meyhöfer zum Mitmachen ein. Durch weiche und fließende Bewegungen entspannt die Muskulatur.

Leichte Übungen verbessern die Konzentration, Merkfähigkeit und Selbstwahrnehmung. Gleichzeitig werden Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit gefördert. Benötigt wird bequeme Kleidung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *WS*

Schlenderflohmarkt in Brunow mit geöffneten Höfen und Gärten

BRUNOW. Am Sonntag, dem 5. Juli, findet der 9. Schlenderflohmarkt in Brunow (Landkreis Ludwigslust-Parchim) statt.

In der Zeit von 11 bis 17 Uhr können Besucher neben zahlreichen Trodelständen auch verschiedenartige Kunsthandwerker und Händler besuchen.

Hinzu kommen verschiedenartige Höfe und Gärten, die geöffnet sind und zum Verweilen einladen. Es erwarten die Besucher nicht nur Leckereien vom Grill und Bier, sondern auch Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen, Backfisch sowie Eis.

Kinder können sich auf dem Spielplatz austoben, sich schminken und verzaubern lassen oder kreativ werden.

Außerdem werden zwei Livemusiker, unter anderem der Eventtrompeter Guido Reiher, für Stimmung sorgen. Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirche statt. *WS*

Kunstausstellung im Schloss mit historischen Maltechniken

MEYENBURG. Die Gründerin des Modemuseums Schloss Meyenburg, Josefine Edle von Krepl, kuratiert ab jetzt die Reihe „Kunstausstellungen im Schloss". Den Auftakt macht die Künstlerin Anke Fabian. Anke Fabian ist ausgebildete Diplom-Restauratorin. Ihre Malerei resultiert zu einem großen Teil aus ihrer restauratorischen Arbeit und ihren Kenntnissen über historische Maltechniken, wie beispielsweise die der altdeutschen Tafelmalerei. Die Bilder der Künstlerin entstehen mitunter über sehr lange Zeiträume nach einem festgeschriebenen Muster. Vielfach arbeitet sie mit Metallauflagen aus Gold und Silber. Die Ausstellung wird bis zum 4. Oktober zugänglich sein. *WS*



Schwindel?

Diese Arzneitropfen können helfen

Millionen Betroffene kennen den Alltag mit Schwindelbeschwerden. Schwindel entsteht, wenn das Gleichgewichtssystem aus dem Takt gerät – oft begleitet von Übelkeit oder Kopfschmerzen. Zur Hilfe bei Schwindelbeschwerden setzt **Taumea** deshalb mit einem speziellen **Dual-Komplex** an: einer natürlichen Kombination aus den beiden bewährten Arzneipflanzen **Anamirta cocculus** und **Gelsemium sempervirens.**

Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild das Schwindelgefühl lindern. Gelsemium sempervirens wiederum kann die typischen Begleiterscheinungen mildern. In dieser besonderen Kombination entfalten beide Wirkstoffe ihre natürliche Kraft – schnell aufgenommen über die Mundschleimhäute, ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Taumea kann helfen – natürlich und rezeptfrei aus der Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Neu in Ihrer Apotheke

Ist das Deutschlands neues Lieblings-Gel?

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Gel von der Nr. 1* aus der Apotheke

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben. Der Grund: Sie lassen sich direkt auftragen, vermitteln ein angenehm lokales Hautgefühl und gelten als praktisch im Alltag.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

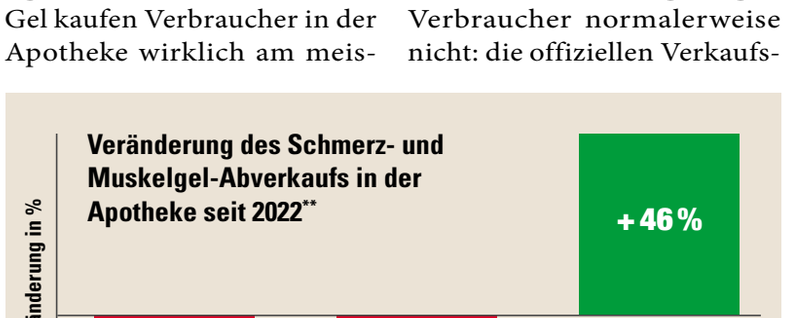
Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt ein bestimmtes Produkt die meisten Käufer.

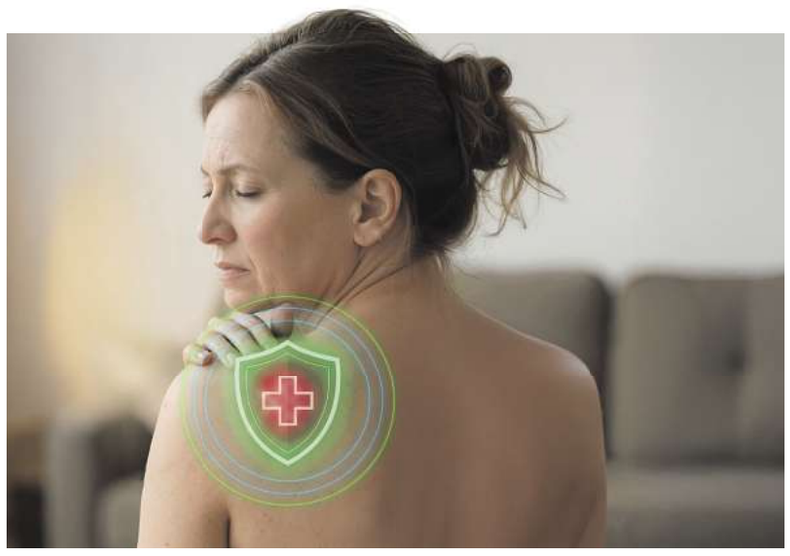
Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken. Das Institut Insight Health** erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.



Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel*. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte CBD Gel in deutschen Apotheken. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.



Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO_2-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx CBD Gel PLUS stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx CBD Gel PLUS.

NEU
Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)



www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



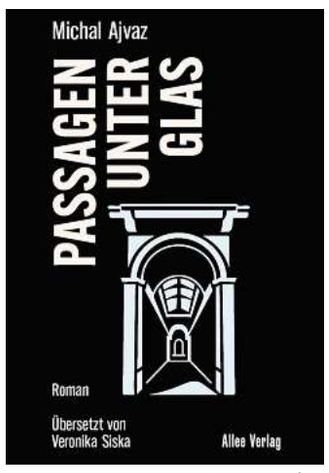
Depeche-Mode-Tribute mit Mode Machine

Die Depeche-Mode-Tribute-Band Mode Machine gibt am Freitag, dem 26. Juni, ein Zusatzkonzert in Olafs Werkstatt, nachdem das für Samstag geplante Konzert bereits ausverkauft ist. Mode Machine aus Mailand wurde 2018 von Salvatore Nigro (Keyboards, Sequenzer) und Marcello Doglio (Gesang) gegründet. Zur Band gehören außerdem Giuseppe Leonardi (Gitarre) und Matteo Quaranta (Schlagzeug). Den vier Musikern geht es darum, den Originalsound der englischen Band zu respektieren und das Publikum mit großer Klangwirkung zu überwältigen. Mode Machine wurde als „transversale" Band definiert, die sich auf europäischen Clubbühnen, bei Straßenpartys, aber auch in reinen Rock-Live-Clubs zuhause fühlt. Ihre Stärke ist es, „die Form zu durchbrechen", um Depeche Mode überall hinzubringen, wo Menschen Spaß an ihrer Musik haben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für das Konzert am Freitag ab 19.30 Uhr gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

BUCHTIPP

Im Reich der erzählten Möglichkeiten



Cover: Verlag

Der Prager Michal Ajvaz (*1949) ist ein Meister des Erzählens. Geduld und Konzentration braucht es, seine ineinander verschachtelten, oft surrealen Geschichten zu lesen, bei denen Wirklichkeit und Fantasie ineinander übergehen.

Ausgangspunkt des Romans ist die Leipziger Buchmesse. Der Ich-Erzähler ist begeistert von der Stadt mit ihren Passagen, „in denen am Ende eines Ganges plötzlich hohe Innentürme mit gläsernen Decken" emporwachsen. Dort beobachtet er, wie zwei Herren scheinbar identische weiße Kästchen mit Figuren von Gladiatoren mit Taucherhelmen miteinander austauschen. Was geschieht hier?

Der Erzähler begegnet den beiden wenig später erneut in einem Café. Seine Neugier trifft auf deren Wunsch, ihre Geschichten einem Zuhörer anzuvertrauen. Er lässt sich darauf ein. Wer ihm als Leser folgt, erlebt, wie aus einer Geschichte immer wieder eine neue entsteht, wie sich aus optischen Eindrücken Leben formt, wie in einem verwirrenden Pilzmyzel, so beschreibt es der Autor. Einen Höhepunkt findet die Verschachtelung, wenn von mehreren Personen denkbare Enden eines Romans ersonnen werden.

Nicht zufällig ist die Anspielung auf E. T. A. Hoffmann, der in Leipzig als Musikdirektor wirkte und in dessen Erzählungen ebenfalls verschiedene Wirklichkeitsebenen ineinander übergehen. Ajvaz weist darauf hin, dass das Wort „Roboter" aus dem Tschechischen stammt und erstmals von Karel Capek verwendet wurde. Er macht daraus eine mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Gestalt, die dichten und emotionale Reaktionen zeigen kann.

Verdienstvoll übersetzt und herausgegeben von Veronika Síska vom Allee Verlag, stellt das Buch einen Beitrag zur Präsentation tschechischer Literatur dar, die auf der Frankfurter Buchmesse ihren Höhepunkt finden wird. *rv*

Ajvaz, M.: Passagen unter Glas. Allee Verlag, 2026.



Jenny Gläß und die Vereinsvorsitzenden des Tierheimes Alexandra Wagner und Birgit Nüsse (v.l.n.r.). Foto: Dorina Konert

Hilfe für Vierbeiner in Not

Autohaus Gläß spendet an Tierauffangstation „von olle Ludwig" in Kletzke

WITTENBERGE/KLETZKE. Ein Tag der offenen Tür kann Tiere in Not unterstützen. Beim Autohaus Gläß war genau das kürzlich der Fall: 150 Euro spendete das Unternehmen mit Sitz in Wittenberge und Stendal an die Tierauffangstation „von olle Ludwig" in Kletzke. Die Summe kam bei dem Tag zusammen, den das Unternehmen anlässlich des 50-jährigen Meisterjubiläums des Firmenchefs veranstaltet hatte. Kundinnen und Kunden spendeten beim Kauf von Snacks, Getränken und Co. Das Autohaus stockte den Betrag anschließend auf.

„Viele kleine Beträge kamen an dem Tag zusammen", erzählt Geschäftsführerin Jenny Gläß, die das Familienunternehmen an den Standorten Wittenberge und Stendal leitet. Seit 1991 ist die Familie Gläß mit dem Autohaus in Wittenberge ansässig. Sich in der Region zu engagieren, sei für sie selbstverständlich. „Wir unterstützen immer wieder Vereine oder gemeinnützige Einrichtungen", sagt sie – in Stendal etwa den Schwimm- und den Hundeverein, in Wittenberge regelmäßig die Feuerwehr.

Dass die Wahl diesmal auf die Tierauffangstation in Kletzke fiel, hat einen klaren Grund. „Die Auffangstation leistet wichtige Arbeit – für Tiere und Menschen", sagt Jenny Gläß. Wer selbst Tiere halte, wisse, wie schnell man in Situationen geraten könne, in denen Hilfe – manchmal auch nur temporär – nötig sei. Sie selbst beschreibt sich als „tierlieb" – zuhause leben Hund, Katze, Schildkröte und sogar Bienen. „Einen großen Teil der Finanzierung machen für Tierheime eben die Spenden aus", sagt sie über Einrichtungen wie die Kletzker Station.

Dort ist die Freude über die Unterstützung groß. Geleitet wird die Tierauffangstation seit 2022 von Alexandra Wagner. Die Einrichtung, die bereits 2005 gegründet wurde, kümmert sich aktuell um elf Hunde und 28 Katzen – darunter auch mehrere Jungtiere. Die Station übernimmt im Auftrag des Veterinäramtes Tiere, die sichergestellt oder in Obhut genommen werden mussten. Aufgenommen werden vor allem Vierbeiner aus schwierigen Lebenslagen: Fundtiere, ausgesetzte Tiere oder solche, deren Halter verstorben sind.

„Uns geht es hier nicht nur um die Verwahrung der Tiere", betont Alexandra Wagner. Das Team setzt den Fokus darauf, den Tieren Lebensqualität zu schenken, sie zu beschäftigen und auf ein neues Zuhause vorzubereiten. Manche brauchen Training, andere haben besondere gesundheitliche Bedürfnisse. Finanziell ist das eine Herausforderung. Rund 30 000 Euro Tierarztkosten im Jahr fallen in der Kletzker Auffangstation an – dazu kommen Futter, Streu, die laufende Versorgung. Ein Großteil der Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Neben der Leiterin und vier Minijobbern engagieren sich Freiwillige und Schülerpraktikanten. Derzeit zählt der gemeinnützige Verein 23 Mitglieder. „Katzenkuschler" verbringen Zeit mit den kleinen Tigern.

Die Spende aus Wittenberge soll auch ein Zeichen setzen. Jenny Gläß hofft, dass durch die Aktion noch mehr Menschen auf die Arbeit der Auffangstation aufmerksam werden. „Schön ist ja auch, wenn Tiere vermittelt werden können", sagt sie. *Stephanie Drees*

Kontakt zur Tierauffangstation in Kletzke: Alexandra Wagner, Tel. 0160/5683241, E-Mail: info@tiere-kletzke.de. Spendenkonto bei der Sparkasse Prignitz: IBAN DE50 1605 0101 1350 0015 18

Was wollen die Perleberger Senioren?

Aufruf des Seniorenbeirates zu Ideen und Mitgestaltung

PERLEBERG. Die Demografie spricht eine deutliche Sprache. Deutschland wird älter. Der Seniorenbeirat der Roland-stadt Perleberg kümmert sich seit vielen Jahren um die Belange der älteren Mitbürger. 4496 Perleberger sind inzwischen über 60 Jahre alt. Doch eine Frage kann ein Beirat aus zwölf Mitgliedern nicht allein beantworten: Was wollen die Perleberger Senioren? „Deswegen rufen wir diese auf, uns ihre Ideen, Gedanken und Vorschläge mitzuteilen", sagt Sabine Brecht, Vorsitzende des Seniorenbeirates.



Sie richtet sich mit ihrem Aufruf direkt an die Perleberger Seniorinnen und Senioren: „Deshalb fragen wir Sie: Welche Veranstaltungen wollten sie schon immer einmal in Perleberg erleben? Was fehlt für Senioren in Perleberg? Oder was müsste gegebenenfalls anders gestaltet werden? Lassen Sie uns an Ihren Ideen teilhaben!", ermuntert die Seniorin andere ältere Menschen. Sabine Brecht freut sich auch an Senioren, die die Arbeit des Seniorenbeirat unterstützen, sich bei Veranstaltungen einbringen wollen – beziehungsweise Kontakte zu wichtigen Partnern herstellen können.

Beim Perleberger Rolandfest am 12. September ist der Seniorenbeirat mit einem Stand vertreten. „Auch dort wollen wir Ideen, Gedanken und Vorschläge sammeln", sagt sie. „Dazu werden wir eine entsprechende ‚Vorschlägekiste' mitbringen. Ebenfalls wollen wir ins Gespräch kommen, um zu erfahren, wie die Perleberger Senioren ihr Leben in der Rolandstadt sehen und was ihnen fehlt." Sabine Brecht will den Ideenreichtum der älteren Mitbürger nicht ausbremsen, dennoch bittet sie darum, dass die Wünsche real und umsetzbar sein sollten. Bedenken müsse man: „Wir sind keine Zauberer und verfügen über keine Reichtümer." Andererseits weiß sie auch, dass sich gute Ideen mit vielen Helfern und Partnern umsetzen lassen. *dre*

Sabine Brecht (l.) und Gabriele Jahnke vom Vorstand des Seniorenbeirates engagieren sich für die Senioren und für ihre Stadt Perleberg. Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

Wer Ideen hat, kann diese postalisch (Seniorenbeirat der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1a, 19348 Perleberg) oder per E-Mail (seniorenbeirat@stadt-perleberg.de) an den Seniorenbeirat senden.



TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die meinen lieben Mann



Winfried Knop

zu seiner letzten Ruhestätte
begleitet und uns durch viele Zeichen
der Verbundenheit
ihre Anteilnahme bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Pflanzencenter Blumenthal
sowie der Gaststätte „Zur Endstation".

Im Namen der Familie
Kerstin Knop

Putlitz, im Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel



Roland Draeger
*05.06.1937 †16.05.2026

In stiller Trauer
Kerstin und Thomas
Deine Enkel und Urenkelkinder
sowie alle die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeierlichkeit findet
am Donnerstag, dem 02. Juli 2026
um 14:30 Uhr auf dem Friedhof
in Perleberg statt.

Hildegard Grunst
* 2.1.1927 † 7.5.2026

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Ruch,
der Kantorin Frau Müller,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenhaus Römer sowie
der Gaststätte „Zum Torwächter".



Im Namen aller Angehörigen
Siegfried und Astrid

Pritzwalk, im Mai 2026

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Nachbarn,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme durch
tröstende Worte, stille Umarmung und
Zuwendungen zum Ausdruck brachten
und

Egon Krüll
1940–2026

auf seinen letzten Weg begleiteten.
Ein besonderer Dank gilt dem
Prignitzer Bestattungshaus Elfreich,
der Trauerrednerin Frau Kapl,
dem Seniorenpflegezentrum Krausestraße für die
liebevolle Pflege, der Gärtnerei Haering, sowie
dem Café Ma für die schöne Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Krüll

Wittenberge, im Mai 2026

Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
Du warst so einfach und bescheiden, dein ganzes Leben war nur Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben,
nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.



Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hermann Rump

der am 9. Juni 2026 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

In stiller Trauer
Ingrid und Siegfried
Monika und Lutz
Rainer
seine lieben Enkel und Urenkel
Mike und Nicole mit Mats & Oskar
Susann mit Lennox
Julia und Kevin mit Jorin & Kimi
Maria und Klaas mit Irene & Rike

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Donnerstag, dem 25. Juni 2026,
um 13 Uhr von der Kirche zu Silmersdorf aus.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
Abschied von meiner Schwester



Kara Natus
* 15.05.1934 † 10.06.2026

In stiller Trauer
Rita Thurow, geb. Natus

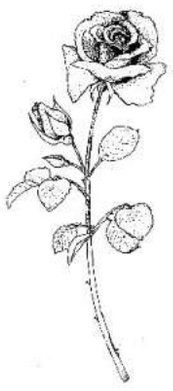
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 7. Juli 2026, um 11.00 Uhr
in Bad Wilsnack statt.

Von liebevoll zugedachten Blumen bitte ich
Abstand zu nehmen.

Er hat das Leben mit Stärke, Mut und Ausdauer gemeistert.
Er hat gekämpft, gehofft und nie aufgegeben.
Nun hat seine Kraft ihren Frieden gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans Schiller
* 01.03.1942 +04.06.2026



In stiller Trauer
deine Veronika
Ulrike und Andreas
Wolfram und Beate
Volkmar und Julia
Marcus und Julia mit Thilo und Nilas
Susanne und Kevin
Lucas und Josi
Thomas
Ferdinand und Diane
Marlene
deine Brüder Klaus und Heiner
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 07. Juli 2026 um 14.00 Uhr
in Klein Breese statt.



Wir tragen dich fortan in unseren Träumen
und Erinnerungen, in jedem Herzschlag
spüren wir Deine Nähe und Deine Liebe,
die uns ewig umarmt.

Nach kurzer schwerer Krankheit nahmen
wir schweren Herzens Abschied von unserer
herzensguten Mutter und Schwiegermutter,
allerbesten Oma und Uroma

Irene Manske
geb. Seydel
* 18.06.1934 † 09.06.2026

Voller Liebe und Dankbarkeit sind wir in
Gedanken immer bei Dir. In unseren Herzen
lebst Du für immer weiter.

Deine Simone und Michael
Dein Peter und Marina
Dein Uwe und Ines mit Tim
Deine Janine und Gordon mit Vincent
Dein Steve und Claudia mit Tom und Eric

Danke sagen möchten wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Ein besonderer Dank gilt den Pflegekräften
Steffi Diehr, Rebecca, Sandy und Nancy
vom Seniorenzentrum Wittenberge
in der Krausestraße.
Dem Bestattungshaus Elfreich, der Gärtnerei
Haering, dem Restaurant Germania sowie
Carmen und Sylvi für die liebevolle
Betreuung.

Wittenberge, im Juni 2026

Schweren Herzens, aber dankbar
für die schöne, intensive,
gemeinsame Zeit müssen wir
Abschied nehmen von unserer
geliebten

DU FEHLST.

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir ganz allein.

Else Fester
geb. Briedrich
* 19.11.1934 † 08.06.2026

Wir werden sie vermissen
im Namen aller Angehörigen
Deine Carmen mit Ella

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns meine liebe Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christel Michaelis
geb. Ackermann
** 09.09.1944 † 11.06.2026*



In stiller Trauer
Dein Wolfgang
Kerstin und Uwe
Ramona
Ihre lieben Enkel und Urenkel
und alle die sie lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 26.Juni 2026 um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle Groß Pankow statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier
bitte wir Abstand zunehmen.

Du bist nicht fort, du gehst nur voraus.
Wenn wir durch die Wälder gehen und
den Wind in den Bäumen spüren,
wissen wir, du bist da.
Du lebst weiter in jedem Blatt,
in jedem Sonnenstrahl und in jedem Bach.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen von

Jürgen Schütte

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Laura Peter,
dem Blumenhaus Römer sowie
der Gaststätte „Prignitzer Hof" in Buchholz.

In stiller Trauer
Cordula Schütte und Kinder

Pritzwalk, im Mai 2026

Danke
an alle, die unsere liebe Mutter

Irmtraud Rumsch
* 14. Mai 1942 † 6. Mai 2026

auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Die große Anteilnahme, die wir in den Tagen
des Abschieds erfahren durften, hat uns tief berührt.

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit, der tröstenden Worte,
stillen Umarmungen, liebevoll geschriebenen Karten, Blumen und
Geldzuwendungen möchten wir von Herzen danken.
Es tut gut zu wissen, dass unsere Mutter von so vielen
Menschen geschätzt wurde und in guter Erinnerung bleibt.

Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Stech, der Tagespflege
des DRK Lenzen, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury,
der Trauerrednerin Frau Steckelberg, dem Musiker Herrn Reiher,
der Moorscheune Boberow und allen Helfern, die uns
in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Die Erinnerung an die gemeinsamen Jahre, ihre Herzlichkeit und alles,
was sie uns mitgegeben hat, wird uns stets begleiten.

Im Namen aller Angehörigen
Ronald und Britta

Lenzen (Elbe), im Mai 2026

Hab tausend Dank für deine Müh,
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie,
wir werden dich immer, immer lieben.

Am 7. Juni 2026 verstarb

Brunhilde Tiede
geb. Steinweg

im Alter von 90 Jahren.

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Kinder
Uwe, Ralf, Harald und Carmen mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 4. Juli 2026, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Frehne statt.



TRAUERANZEIGEN

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Motrich statt.

Nach langer Krankheit entschlief am 06. Juni 2026 unser lieber Vater, Schwiegervater, unser guter Opa, Bruder und Onkel

Heinz Labude

* 2. Mai 1943 † 6. Juni 2026

Deine Tochter Katrin und Marco
Dein Sohn Marcus und Daniela
Deine Enkel Laura und Finn-Luca
Dein Bruder Horst
Deine Schwägerin Annette und Olaf
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.

Motrich, im Juni 2026

DANKSAGUNG

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Hannes Lüdke

Wir danken von Herzen allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht haben und uns in dieser schweren Zeit
zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen
Kornelia Lüdke

Perleberg, im Juni 2026

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von



Edith Öser geb. Postler

* 8. November 1932 † 2. Juni 2026

Allen, die uns beim Tod unserer lieben Verstorbenen
ihre Anteilnahme erwiesen haben,
sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer

Deine liebe Tochter Karin
Deine Enkelkinder und Urenkel

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf dem letzten Weg unserer lieben



Margret Zaplo

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWO Perleberg und des Seniorenpflegezentrum Perleberg für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungshaus Thiele für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Herrn Schneckmann für seine einfühlsamen Worte sowie dem Blumenhaus Dornröschen für den schönen Blumenschmuck.

In dankbarer Erinnerung
Dieter Zaplo und alle Angehörigen

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
- frei nach Johann Wolfgang von Goethe

Perleberg, im Juni 2026

DANKSAGUNG

Für immer in unseren Herzen

Uwe Scheibe

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Ramona Scheibe

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, die uns nach kurzer schwerer Krankheit plötzlich und viel zu früh verlassen hat.

Du hast getan, du hast geschafft, gar manchmal über deine Kraft. Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Antje Kreher

geb. Kaminsky

* 08.06.1967 † 06.06.2026

Deine Liebe und Fürsorge werden uns fehlen

Dein Thomas
Dein Eric mit Sandra und Astrid
Dein Felix
Dein Filip mit Melina
Dein Johannes
Deine Mutti Rita
Deine Schwester Sigrid mit Fritz
Deine Schwägerin Ursel
Deine Nichten und Neffen
Corinna, Hannes, Michael und Maik mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 13.00 Uhr in Legde statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
J. v. Eichendorff

Nach einem langen erfüllten Leben
verstarb am 13. Juni 2026 meine liebe Mama,
Schwiegermutter, unsere Oma und Uroma

Ascension Weichold

geb. Siebert

In großer Traurigkeit,
aber mit vielen
wundervollen Erinnerungen
im Herzen nehmen wir Abschied.

Im Namen der Familie
deine Tochter Concha Wuthe geb. Weichold

Wir begleiten meine Mama zu ihrer letzten Ruhestätte am Dienstag, den 30. Juni 2026, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Pritzwalk aus.

Traurig nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Harald Langheimer



* 31.08.1958 † 21.05.2026

Wir behalten Dich lieb.

Deine Angela
Dein Sohn Marcus und Jessica
Deine Enkel und Urenkelkinder
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen Sportsfreundin

Christa Ohlert

Schöne Augenblicke, lächelnde Bilder werden uns immer an dich erinnern und dich nicht vergessen lassen.

Deine Turnerfrauen

Putlitz, Juni 2026

Sie hat lange gekämpft!

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Irene Brünsch

* 01.12.1958 † 05.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit **Dein Klaus**
Deine Tochter Sabrina
Deine Enkelin Relana mit Rafael
Deine Schwester Tine und Jörg

Wittenberge, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meinem geliebten Ehemann



Alain Beyrouti

* 7. Juli 1943 †6. Juni 2026

In stiller Trauer
Deine Doris

Putlitz, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Nachruf

Wir sind unfassbar traurig, aber dankbar für die schöne Zeit,
die wir gemeinsam verbringen durften.
Viel zu früh nehmen wir Abschied von unserer Bewohnerin

Franziska Gührs

Ihrer Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme.

Vorstand, Geschäftsführung,
Personal und Bewohner der Wohnstätte Lenzener Straße
der Lebenshilfe Prignitz e. V.

DANKSAGUNG

Tief bewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls und der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Oma und Uroma

Elfriede Kolodzik

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichst danken.

Besonders danken wir
der Rednerin Frau Richter für die tröstenden Worte,
dem Trompeter Johannes Ribbeck,
den drei Frauen für die Gestaltung der Kaffeetafel sowie
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In tiefer Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Rosenwinkel, im Juni 2026



TRAUERANZEIGEN

Wir bedanken uns weiterhin bei allen, die den letzten Weg unserer geliebten Mutter

Elsbeth Niemann

geb. Kühn

† 20. Mai 2026

begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen gezeigt haben.

Besonderen Dank sagen wir dem DRK Meyenburg, dem Pflegeheim Freistrom in Lübz, dem Palliativteam für die fürsorgliche Pflege, dem Bestattungshaus Westphal in Lübz für die hilfreiche Unterstützung, dem Pfarrer Herrn Kautz von der evangelischen Gemeinde in Meyenburg für die tröstenden Abschiedsworte sowie der Bäckerei Armster und dem indischen Restaurant für die Ausgestaltung der Kaffeetafel.

Lübz, im Juni 2026 Im Namen aller Angehörigen

DU FEHLST.



Lothar Kropf

Herzlichen Dank
sagen wir von ganzem Herzen allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten.

Alle Beileidsbekundungen waren uns ein großer Trost.

Wir sind beeindruckt, von so vielen Menschen zu hören, in deren Leben Lothar eine wichtige Rolle spielte und denen er etwas mitgeben konnte.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zu einer würdevollen Trauerfeier beigetragen haben.

Im Namen der Familie
Renate Kropf

Meyenburg / Krempendorf, im Mai 2026

HERZLICHEN DANK

Erinnerungen, die in unseren Herzen sind, gehen niemals verloren.

Erna Banthin

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens, dem Restaurant „Alter Speicher am Bahndamm“ sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Die Kinder

Bad Wilsnack, im Juni 2026



Ein wertvoller Mensch ist gegangen, der uns mit Liebe und Fürsorge begleitete.

Irmgard Dahlke

geb. Deinhart

* 07.10.1947
† 14.05.2026

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Söhne Thomas und Andreas
Deine Schwester
Christel, Brigitte, Anita und Irena

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis in Lübzow statt.

Herta Jordan

✳ 19.05.1938
✝ 08.05.2026



Für die große Teilnahme an der Trauerfeier und die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie Zuwendungen für den späteren Grabschmuck sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt der Tagespflege und den Schwestern des Pflegedienstes M. Lenz, Frau Pfarrerin Agnes-Maria Bull, dem Blumenhaus Dornröschen, dem Landgasthof Matthias Graf und dem Bestattungshaus Jannasch.

Birgit Jordan und Kinder

Kribbe, im Mai 2026

Nach langer schwerer Krankheit, die du mit großer Geduld ertragen hast, ging dein Lebensmut und schließlich deine Kraft zu Ende.

Wir haben gekämpft, gehofft und doch verloren.

Dein Leben lang hast du geschafft, nie an dich selbst gedacht.

Wir hatten noch so viele Träume.

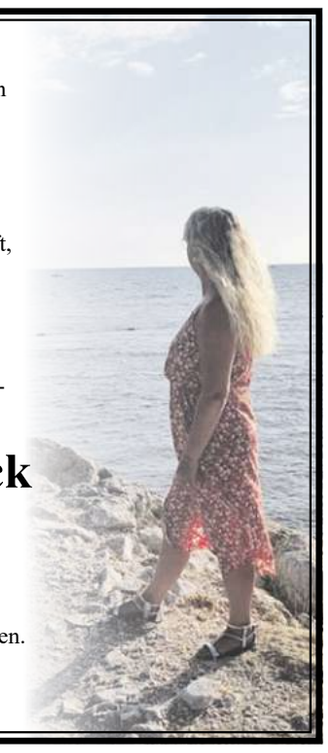
Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner Lebenspartnerin und beste Freundin.

Wencke Kübeck

* 16.01.1968 † 09.06.2026

In Liebe
Dein Partner Carsten

Du bleibst in unseren Erinnerungen.
Ecki und Franki
Crischi und Caro



Zum Abschied blieb uns keine Zeit…

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Lutz Klein

✳ 29.12.1946 ✝ 07.06.2026

In Dankbarkeit und tiefer Trauer
Dein Sohn André
Deine Tochter Sabrina mit Torsten
Deine Enkel Jason und Lea-Sophie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

Früh hast Du gelernt, das Leben zu besteh'n, musstest oft durch schwere Zeiten geh'n.
Deine fleißigen Hände haben geschafft Tag für Tag,
die Arbeit in der Natur und mit Tieren, waren Deine Leidenschaft.
Um Deine Familie warst Du stets in Sorge, gabst Liebe und viel Herzlichkeit.
Reichtest uns Deine Hilfe, warst ein Ratgeber, zu jeder Zeit.
All die Arbeit forderte nun Deine Kraft, erlöst wurdest Du von Deinem Leiden.
Niemals werden wir Dich vergessen, denn Du hinterlässt Spuren, die für immer bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Friedrich Rogge

* 3. Februar 1939 † 13. Juni 2026



Deine Gitti
Wencke
Angela und Fred
Florian und Stephanie mit Benno und Hanno
Henrik und Lea mit Finja
und alle, die ihn lieb und gern hatten

Dambeck, Juni 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.06.2026, um 13.00 Uhr in der Kirche in Dambeck statt.

Friede ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, unserer Schwägerin und Tante

Hannelore Schulze

geb. Wegner

die am 15. Juni 2026 im Alter von 89 Jahren für immer von uns gegangen ist.

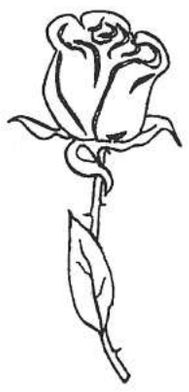
In stiller Trauer
Klaus und Bärbel
Eckhard und Rosi
deine Neffen
Matthias, Bernd und Marcus
mit Familien
deine Nichte Birgit mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. Juli 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Stepenitz statt.

DANKSAGUNG

Ich wär' so gern bei Euch geblieben!

Es ist so schwer, eine geliebte Ehefrau und Mutter zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen Elke Liebe und Achtung entgegen gebracht haben.



Elke Briege

geb. Berndt

* 11.05.1940 † 29.04.2026

Danke sagen wir unseren Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Briefe und Geldzuwendungen. Unseren weiteren Dank richten wir an die AWO Perleberg, für die 6-jährige Pflege meiner Frau. Besonders an Frau Jeske, die Elke immer ein Lächeln über ihre Wangen zauberte. „Unvergessen“ Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team der Neurologie des Kreiskrankenhauses – ELBMED – Prignitz, für die fürsorgliche Betreuung und liebevolle Begleitung in den letzten Tagen ihres Lebens. Weiterhin danken wir dem Bestattungshaus Elfreich sowie dem Trauerredner Herrn Elfreich für seine einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Haering und dem Eiscafé Schade.

In stiller Dankbarkeit
Werner Briege und Familie

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT



Schwäne in der Abendsonne

Das Wochenende vom 13. und 14. Juni kann keinen Preis für sein Wetter erwarten – es war kühl und regnete immer wieder – wahrlich keine guten Voraussetzungen für eine Open-air-Veranstaltung. Trotzdem war am Samstagabend jeder Stuhl auf dem Wittstocker Amtshof besetzt, als Sängerin Verena Rein die Gäste zum Tanztheater „Schwanensee – Schwanengesang“ unter freiem Himmel begrüßte. Im Rahmen des Pyrit-Festivals präsentierten der Verein Ganz.Kultur und die Park-Studios Wittstock innovatives Tanztheater: modernes Ballett traf genreübergreifende Musik. Profi- und auch junge Nachwuchstänzerinnen haben die Geschichte von Tschaikowskys „Schwanensee“ ins 21. Jahrhundert getanzt und ein wunderbares neues Stück geschaffen, das am Samstagabend von den Zuschauern mit viel Applaus und vom Gott der Künste doch noch mit herrlichem Sonnenschein belohnt wurde. Choreographin Valeska Rein und die 23 Mitwirkenden haben mit ihrem Tanztheater etwas geschaffen, das unsere Region bisher nicht bieten konnte. Bleibt zu hoffen, dass uns der tänzerische Nachwuchs auch künftig mit solch schönen Aufführungen überraschen wird. *Text: Gabriele Elstermann*







Fotos: Gabriele Elstermann (4), WesensartFotografie

Harmonie im Garten inspiriert Künstler

Am 19. Juli ist in Kümmernitz zu sehen, was Havelberger Künstler nach ihrem Besuch bei Marietta Rose schufen

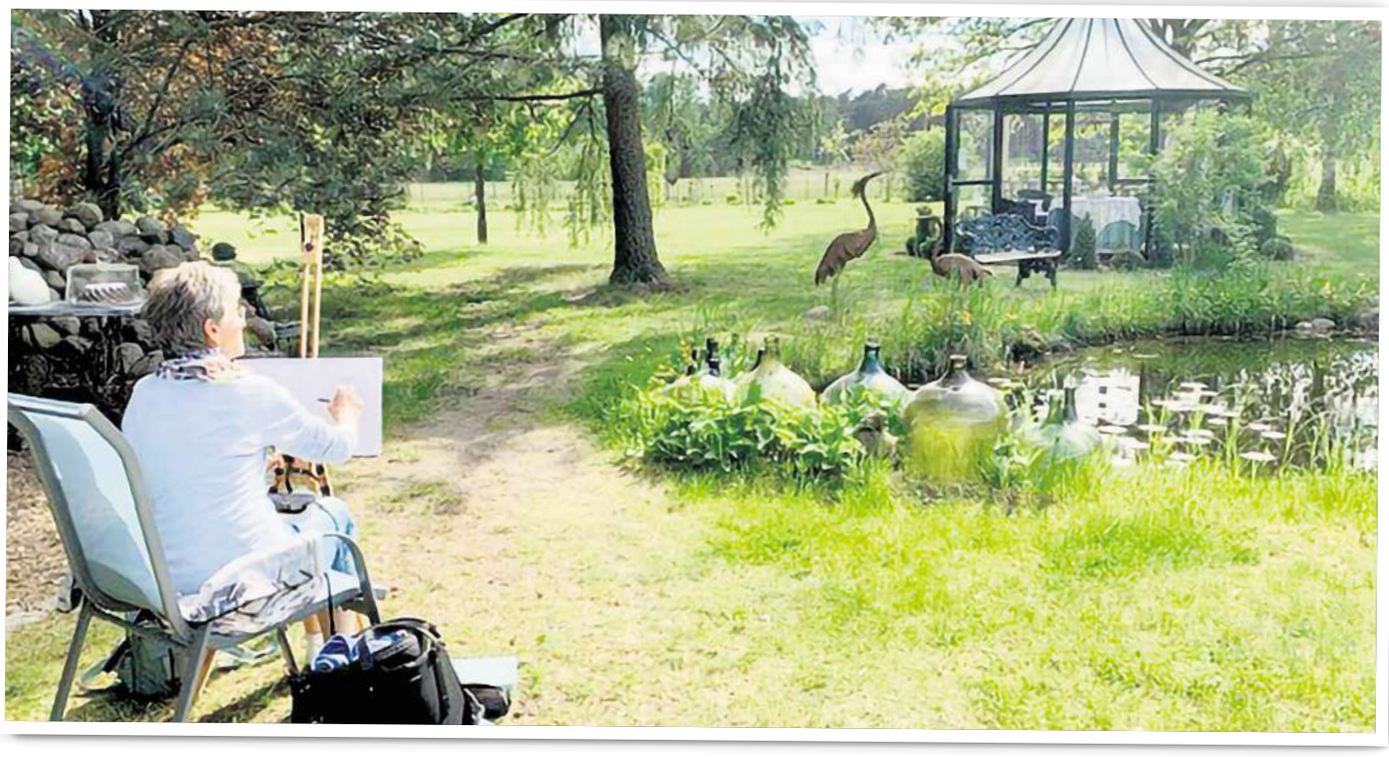
KÜMMERNITZ. Sich von der Harmonie und Vielfalt an Motiven im Schaugarten von Marietta Rose in Kümmernitz direkt an der Grenze zur Prignitz inspirieren lassen, das war die Motivation der Künstler aus Havelberg, als sie sich auf Einladung des Kümmernitzer Vereins „Wald & Wiesen – Kultur e.V.“ vor Ort trafen.

Ausgerüstet mit Staffelei, Block und Zeichenstift suchten sich die Künstler der Gruppe Havelkunst Perspektiven, um ihre Skizzen auf Papier zu bringen.

Die Künstler dieser Gruppe aus Havelberg, die von dem Kunsthistoriker Heinz Sporkhorst geführt wird, haben Freude am Malen, Zeichnen, Beobachten und auch dem Entdecken neuer künstlerischer Impulse.

Erstmalig wird der Verein „Wald & Wiesen – Kultur e.V.“ die Bilder, die nunmehr aus den Skizzen entstehen werden, am Sonntag, dem 19. Juli, im Rahmen des „Offenen Gartens“ von Marietta Rose in Kümmernitz zusammen mit den beteiligten Künstlern im alten LPG-Kuhstall präsentieren.

Interessierte sind herzlich willkommen. *WS*



Havelberger Künstler waren im Garten von Marietta Rose in Kümmernitz zu Gast, um sich inspirieren zu lassen. Foto: Privat

Die Normandie und die Bretagne sind zwei malerische Regionen im Nordwesten Frankreichs, die durch ihre beeindruckenden Küstenlandschaften, reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bestechen. Ein Besuch in der Normandie und Bretagne bleibt unvergesslich.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Übernachtung/Frühstücksbüfett im Raum Köln, Raum Rouen, Raum Département Calvados und Raum Reims / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Dinan (Ibis Styles Dinan Centre)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Dinan mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Ausflug Saint-Malo/ Côte d'Emeraude/Cap Fréhel / Ausflug Côte de Goëlo/Côte de Granit Rose/Ploumanac'h / Führung zur Herstellung des Calvados, inkl. Eintritt und Verkostung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.239,–

Reisetermin (10 Tage)
15.08.2026 – 24.08.2026

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 9x Abendessen: + 255,–
- Ausflug Vannes/Megalithen von Carnac, inkl. Kleinbahnfahrt: + 25,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Mont St. Michel (© alainfillaud - Pixabay)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Erleben Sie Österreich als Filmkulisse voller Drama, Action und Romantik: von „Im weißen Rössl“ und „Ein Schloss am Wörthersee“ bis zu den modernen „Bergrettern“. Viel Vergnügen!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 6 Übernachtungen/all inclusive Verpflegung im Hotel Brückenwirt in Altenmarkt im Pongau / **all inclusive beinhaltet:** 6x Frühstücksbüfett, 1x Mittagssnack im Hotel, 4x Lunchpakete, Kaffee und Kuchen von 16:00-17:00 Uhr, 5x 3-Gang-Abendessen mit Salatbüfett; 1x Bauernbüfett oder Grillabend, Getränkebüfett von 11:00-21:00 Uhr (Limonaden, Mineralwasser, Flaschenbier und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Schladming/Ramsau/Filzmoos / Ausflug Berchtesgadener Land/Königssee / Ausflug Wolfgangsee / Ausflug Wörthersee / Ortsrundfahrt Flachau/Altenmarkt / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Wellnessbereich im Hotel

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 979,–

Reisetermin (7 Tage)
09.10.2026 – 15.10.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Wolfgangsee (© iStock.com/achiartistul)

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine MAZ



STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässigen, verantwortungsbewussten
Rückezugfahrer m/w/d
für den Einsatzbereich Lenzen, Karstädt und Perleberg.
Kontakt: 0171-7726174 oder **0176-19980724**
✉ frank.arndt-forstbetrieb@web.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE VERKÄUFE

Wohnwagen
Dethleffs Camper 500TK; altersbedingt zu verkaufen; TÜV 6/25, gepflegt; mit Klimaanlage, el. Rangierhilfe, Lithium-Batterie 100Ah 6/25, Sat.-TV, Dorema-Vorzelt und Markise, Alarmanlage, Adapter f. Fahrräder, 4 Campingstühle/ Tisch, Fachliteratur; Preis - VB; ganzjährige Unterstellmöglichkeit in Pdm gegeben; ☎ 0331/623928 AB

REISEMARKT DEUTSCHLAND

BEKANNTSCHAFT

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv. freie Plätze: FeWo, FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. ☎ 0162/1783045

ER SUCHT SIE

Suche nette (Ehe-)Partnerin zw. 60 - 65 J., bin 64 J., ortsgeb., aus Schönberg. ☎ 0175-4868563

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTE KRAFT
16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de




Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab ca. Juli 2026
Miete: 343 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m², EG
Raufaser weiß
Komplettsanierung,
vermietbar ab sofort
Miete: 231 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

DIENSTLEISTUNGEN

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

MÖBEL / HAUSRAT

Wohnungsauflösung 20.06.26 10-16 Uhr, Wittenberge, Horning 60, Wohg 65/Heit, Möbel, Toplader-Waschm., Schlafsofa, Deko, Haushaltsartikel etc.

TIERMARKT

6 kuschlige Babykatzen suchen ein neues Zuhause, je 20€, Raum Prignitz ☎ 0157/84481296

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

Su. Garten auf Eigentumsland z. Kauf! ☎017643696396

FERIEN– UND FREIZEITIMMOBILIEN





STELLENANGEBOTE

Die BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG sucht **ab sofort** in Vollzeit:

Lagermitarbeiter (m/w/d)

im 2-Schicht Betrieb.

Voraussetzung:
Staplerschein (zwingend erforderlich), LKW-Führerschein wünschenswert

Nähere Infos unter: 03394/4000816 - Herr Sauer oder per Mail an: sauer@bhg-wittstock.de

BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG. 16909 Wittstock · Pritzwalker Straße 31

BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG

Zeit zu zweit-mit Dir!



Für Ihn

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Helga, 80/158/54, schlanke Figur, verwitwet, gelernte Physiotherapeutin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christina, 38 Jahre, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Doris, 75/160/76, Witwe und einfache Frau, möchte nicht mehr jeden Tag so einsam und allein verleben und fasse jetzt den Mut mit dieser Anzeige. Vielleicht bin ich Ihnen zu fraulich, habe trotzdem eine gute Figur, stelle keine großen Ansprüche, bin keine Reisetante und liebe das einfache Leben bei guter Hausmannskost. Mich zieht es nicht in die Ferne, nicht ins Theater, liebe aber die Volksmusik. Habe ein kleines Auto, bin bei Sympathie umzugsbereit. Rufen Sie bitte jetzt an! Zärtlichkeit erwünscht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lieber Herr passenden Alters gesucht! Mein Name ist Helga, Ende 70/158, habe bis zur Rente als Physiotherapeutin gearbeitet, bin eine junggebliebene Witwe mit einer sehr schönen weiblichen, zierlichen Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Zu zweit macht alles viel mehr Spaß. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich habe keine Kinder, sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Katja, Anfang 40, ganz allein, ohne Kinder, vielseitig interessiert und berufstätig. Ich vermisse das Kribbeln, das mir bei jeder Berührung durch den Bauch schießt. Du auch? Du solltest familienfreundlich, aber kein Stubenhocker sein. Ich kann behaupten, dass ich tageslichttauglich bin, den Rest musst du selbst herausfinden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Beliebte und attraktive Krankenschwester, Jana, 62 Jahre, liebenswerte Witwe, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, stets freundlich und hilfsbereit, lebensfroh, aber sehr einsam. Ich suche einen Lebenspartner (gerne auch älter), der mich braucht und für den ich da sein darf. Gemeinsam könnten wir es richtig schön haben und noch viele glückliche Jahre genießen. Bei Sympathie könnte ich auch zu Dir ziehen. Wann darf ich Dich mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eva, Anfang 80, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle ehemalige Krankenschwester und eine fleißige Hausfrau, habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich koche und backe gut und verwöhne gern. Ein ebenso einsamer Witwer, passenden Alters, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildschöne Physiotherapeutin, 45/165, blonde, mittellange Haare, natürlich & gepflegt, offen für Neues, ein Familienmensch, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Ich möchte Dich mit all meiner Zuneigung bei deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Silvia, 49 Jahre, mit Leib und Seele Ärztin, eine Frau mit Herz und Gefühl, blondes langes Haar, schöne lange Beine, gute Figur, aufgeschlossen, aber leider geschieden und furchtbar allein. Ich sehne mich danach, wieder eine richtige Familie zu haben. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sabine, Mitte 50, bildhübsch, ansprechende Figur, als Lehrerin berufstätig, ist genau die Frau die ein Mann sich wünscht, wenn er einsam ist. Sabine, liebevoll, gebildet, mit weiblichen Reizen, häuslich und durch ihr Auto mobil. Sie hatte nach ihrer Trennung eine schwere Zeit und sie weiß, was es heißt, so allein zu sein und sehnt sich sehr nach einem ehrlichen Mann, der sie in die Arme nimmt und dem sie vertrauen kann. Sie ist nicht ortsgebunden und flexibel. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin eine gutaussehende, alleinstehende Frau, 58/168, arbeite im Pflegeheim, bin herzlich und humorvoll, nicht reich, nicht ortsgebunden, mit eig. PKW flexibel. Meine ganze Hoffnung ist diese Anzeige. Muss ich für immer allein bleiben oder bist du so lieb und rufst an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Iris, 64 Jahre, Witwe, hübsch, blond, schlank, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, nicht unbedingt ortsgebunden. „Brauche weder Kreuzfahrten noch Party, mag das Einfache und Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, passenden Alters, meldet sich bei mir." **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Auf den Zufall warten? Wenn du den Elan, hast Träume noch zu verwirklichen, das Meer und die Berge, genauso liebst wie ein trautes Heim, dann melde Dich bitte. Bin Florian, 37 Jahre, 180, schlank, sportlich, niveauvoll, vorzeigbar und vielseitig interessiert. So fahre ich gern mit meinem Auto in die Natur, gehe gern Spazieren oder mal schön Essen, besuche auch Konzerte und Ausstellungen, treffe mich gern mit Freunden und mag gemütliche Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Peter, 56 Jahre, ein sehr gepflegter Witwer, junggeblieben und finanziell bestens versorgt, hätte noch so viel vor im Leben. Er würde so gern mal wieder Ausgehen, mit einer lieben Frau das Leben genießen, doch mit wem nach diesem Schicksalsschlag? Nähe und Geborgenheit, ein liebes Wort, vermisst Du das auch? Dann trau Dich einfach und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Carola, 67 Jahre, Witwe, in jeder Beziehung allein. Was hilft finanzielle Sicherheit, wenn das Herz schwer ist, die Seele leer ist und die Wände einen fast erdrücken. Möchte den Rest meines Lebens nicht mehr allein verbringen. Bin tierlieb, sehr naturverbunden, reise gern aber selten, denn ich habe meinen Mann 11 Jahre lang gepflegt. Fahre selbst Auto und bin eine gute Hausfrau und Köchin. Bitte rufen Sie bei ehrlichem Interesse an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe, liebe Krankenschwester i. R., 70/164, ganz allein und einsam, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen e. lieben, gern auch älteren Mann, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Habe Mut."! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Die Besten sind sowieso schon weg? Irrtum – Hier ist einer! Lukas, 40 J., ein wirklich attraktiver, humorv., zuverl., sportl., großzügiger, familiärer Mann (selbst ohne Kind, Partnerin kann aber gern Kind haben), mit eig.Haus aber nicht zwangsläufig ortsgebunden. Ihm fällt immer etwas ein, wenn Dein Tag der totale Reinfall war, das Auto nicht fährt, der Staubsauger kaputt ist oder Dir einfach die Decke auf den Kopf fällt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hallo! Ich bin Patrick, 44/186 und suche eine liebe Frau passenden Alters. Ich bin einsam und möchte mich wieder neu verlieben und Spaß am Leben haben. Ich bin naturverbunden, unternehmungslustig, offen für Neues, mag alles was mit Wasser zu tun hat (angeln, Boot fahren, schwimmen), Konzerte und Veranstaltungen oder auch nur schön essen gehen. Ich stehe beruflich und privat fest im Leben (Job, PKW, EFH), bin eigenständig, unabhängig, tolerant und kompromissbereit. Wenn Du (gern auch mit Kind) bodenständig & verständnisvoll bist und kein Problem damit hättest, dass Du mich aller 14 Tage mit meiner 11jährigen Tochter teilst, melde Dich doch einfach für ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bernd, 69 Jahre, 179 cm, Witwer, NR. Wenn man seinen Partner verloren hat, weiß man, wie sich Einsamkeit anfühlt, besonders an den Wochenenden oder in dieser Jahreszeit mit langen Sommerabenden, bevor es dunkel wird. Auch wenn die Kinder es gut meinen, leben sie ihr eigenes Leben, was ja auch richtig ist. Doch wir müssen unser Leben selbst in die Hand nehmen und nach vorn schauen. Ich bin kein Stubenhocker. Ich unternehme viel, reise gern, liebe Musik, Gartenarbeit und die Natur. Aber egal, was man macht – allein ist vieles nur halb so schön. Ich suche eine nette Frau passenden Alters, die Lust hat, etwas gemeinsam zu unternehmen. Vielleicht beginnt alles mit einer Freundschaft – und wir schauen dann, wohin es führt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An eine ältere Dame... Hans, 73/175, ein sympathischer Witwer, attraktiv, charmant, mit stattlich-männlicher Figur und herzlicher Wesensart. Nachdem meine Frau verstorben ist, war ich lange traurig und hab mich als herzlicher Familienmensch oft gefragt was das Leben noch für einen Sinn hat. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, deshalb diese Anzeige. Welche liebe Dame passenden Alters fühlt sich angesprochen und möchte mit mir gemeinsam nach vorn schauen? Seien Sie mutig und rufen an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gemeinsam statt einsam möchte ich, Schlosser, 64 Jahre, mit einer Frau, passenden Alters, durch das Leben gehen. Ich habe meine Partnerin, bis zu ihrem Ableben liebevoll gepflegt, nun schaue ich nach vorn, denn ich fühle mich noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Ich bin sehr vielseitig, mag Musik jeder Art, Reisen, bin Hobbykoch, mag das Meer genauso wie die Berge oder Städtetrips, bin bereit auch Deine Hobbys zu teilen. Ich warte freudig auf eine Nachricht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Dipl. Ing., finanziell ohne Sorgen, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Alles was Leben ist, wieder empfinden und teilen dürfen, Gespräche führen mit Tiefgang. Geborgenheit geben möchte ein unverbesserlicher Romantiker, Steuerberater, Anfang 50, 182 cm groß & ist erfolgreich, liebt Kultur, Natur, möchte mit einer humorvollen Frau gemeinsam jung bleiben. Wenn in Ihrem Herzen Platz für ihn ist, dann sollten Sie nicht länger warten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die schönsten Jahre sind jetzt und diese möchte ich gern zu zweit genießen! Bin ein sympathischer, liebevoller Mann, Tom, 54/180, Maschinenbau Ingenieur, gesch., fest im Job & im Leben stehend, finanziell gesicherte Verhältnisse, mit Haus und Garten. Ich bin vielseitig interessiert (Kochen, Gartenarbeit, Reisen, Radtouren, Tanzen) und Langeweile kommt fast nie auf, aber dennoch habe ich das Gefühl, einsam zu sein. Die Bekanntschaft einer liebevollen, reiselustigen, selbstbewussten Frau mit Humor, wäre mein größter Wunsch. Meldest Du Dich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Martin, 62 Jahre, Allgemeinmediziner... Ich habe alles was das Herz begehrt und könnte nun in Würde alt werden oder besser jung bleiben, aber etwas sehr Wichtiges fehlt mir. DU! Ich bin ein aktiver, vielseitig interessierter Mann, mit dem Herzen auf den rechten Fleck und besten finanziellen Hintergrund, um für uns sorgen zu können. Ich möchte mein Leben mit einer lieben Partnerin teilen, die den Mut hat wieder Gefühle zuzulassen und an einer echten Partnerschaft auf Augenhöhe interessiert ist. Neugier geweckt? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lehrausbilder, 75/178, Witwer, ein attraktiver, gepflegter Mann, mit graumeliertem Haar, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft, bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Zehn italienische Jugendliche suchen ein Zuhause auf Zeit in Wittenberge und Umgebung

WITTENBERGE. Diesen Sommer reisen zehn Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren aus Italien nach Deutschland, um ab August in ihre Schüleraustausche zu starten. Sie werden dabei von der gemeinnützigen Austauschorganisation „Experiment" betreut. Das Ziel von Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation „Experiment" ist seit über 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Gastfamilien sind aufgeschlossene Menschen, die einen beziehungsweise eine Jugendliche für sechs bis elf Monate bei sich aufnehmen. Für die Gastgeber bedeutet der Austausch nicht nur die Begegnung mit einer anderen Kultur, sondern oft auch neue Freundschaften und wertvolle Erfahrungen für die ganze Familie. „Experiment" sucht in ganz Deutschland genau diese Familienmenschen – auch in Wittenberge und Umgebung.

Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen bringen neben ihrer Neugier auf Deutschland auch verschiedene Hobbys und Interessen mit. Für alle interessierten Menschen aus Wittenberge und Umgebung gelte das Motto „Fast alle können Gastfamilie werden!", gibt die Organisation bekannt. Egal ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig seien vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen.

Interessierte können sich bei „Experiment" informieren und schauen, welcher oder welche Jugendliche zu ihnen passen könnte. Steckbriefe und Profile der italienischen Jugendlichen sind zu finden unter: www.experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/. Interessierte können sich direkt an die Geschäftsstelle von „Experiment" wenden und sich beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Pohl, Tel. 0228/9572241, E-Mail: gastfreundlich@experiment-ev.de *dre*

Gelungenes „Experiment" Schüleraustausch: eine Gastfamilie mit ihren drei Gästen und eigenen Kindern. Foto: Experiment/hrf





Bei der offiziellen Übergabe der Bestellungsurkunde: Janine Bahlke, Andreas Much, Marcus Baumann und Daniel Krause-Pongratz (v.l.n.r.). Foto: Gina Werthe/Landkreis Prignitz

Er sorgt für Sicherheit

Marcus Baumann bleibt bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger und „Vermittler"

PRIGNITZ. Der richtige Ansprechpartner für Feuerstätten, Schornstein und Ruß: Marcus Baumann wird sich auch für die nächsten sieben Jahre als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger um den Kehrbezirk PR 110 kümmern. Vergangene Woche ist der 41-Jährige offiziell in seiner Funktion wiederbestellt worden und erhielt seine offizielle Bestellungsurkunde aus den Händen von Andreas Much, Sachgebietsleiter Ordnung, Verkehr und Bußgeldstelle in der Prignitzer Kreisverwaltung.

Zu den Gratulanten gehörten auch Daniel Krause-Pongratz, erster Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereiches I, sowie Janine Bahlke, die im Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle in der Kreisverwaltung für das Schornsteinfegerwesen zuständig ist. Marcus Baumann wurde sein Handwerk praktisch in die Wiege gelegt. „Ich komme aus einer Schornsteinfeger-Familie. Ich habe bei meinem Vater ein Praktikum gemacht und bin so zu diesem Berufswunsch gekommen", so Baumann. „Der Beruf ist spannend, man lernt viele unterschiedliche Menschen kennen und arbeitet zu einem Großteil draußen im Freien. Das liegt mir." Es ist das zweite Mal, dass Baumann für den Kehrbezirkes PR110 bestellt wurde. Damit wird er sich auch künftig um die Ortschaften Berge, Bresch, Burow, Felsenhagen, Grenzheim, Gülitz, Hellburg, Helle, Hohenvier, Horst, Hülsebeck, Jakobsdorf, Jännersdorf, Karwe, Kleeste, Klein Triglitz, Krumbeck, Laaske, Lockstädt, Lütkendorf, Mansfeld, Mertensdorf, Meyenburg, Mollnitz, Muggerkuhl, Nettelbeck, Neu Hohenvier, Neu Sagast, Neu Silmersdorf, Neuhausen, Pirow, Porep, Putlitz, Reetz, Sagast, Ausbau (OT von Sagast), Schmarsow, Seddin, Silmersdorf, Simonshof, Steffenshagen, Tacken, Tangendorf, Telschow, Triglitz, Weitgendorf, Wüsten-Vahrnow kümmern.

> Unsere Ursprungsaufgabe war früher einmal das bloße Entfernen von Ruß, um Rußbrände zu verhindern.
>
> **Marcus Baumann**
> Bezirksschornsteinfeger

„Die Schornsteinfeger fungieren heutzutage als eine Art Vermittler zwischen den Heizungsgesetzen und den oftmals verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern", ordnet Andreas Much die Verantwortung ein, die diese Berufsgruppe mittlerweile innehat. Dem kann Marcus Baumann nur zustimmen: „Unsere Ursprungsaufgabe war früher einmal das bloße Entfernen von Ruß, um Rußbrände zu verhindern. Doch wie es in so ziemlich allen Branchen ist, gab es auch hier einen Wandel. Es kommen immer mehr Arbeiten und Aufgaben dazu. Das wird auch wohl in Zukunft so bleiben."

Die Bestellung des Bezirksschornsteinfegers erfolgt durch den Landkreis Prignitz für sieben Jahre. Eine Übersicht über die Kehrbezirke und die zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger findet sich auf der Landkreis-Webseite unter: www.landkreis-prignitz.de/de/wBuergerservice/dienstleistungen/Schornsteinfegerangelegenheiten.php. *dre*

Eine Küche unter freiem Himmel

Die neue Attraktion in Quitzow wurde mit Helfern und Sponsoren eingeweiht

PERLEBERG/QUITZOW. Das Gelände am Spielplatz in Quitzow ist um eine Attraktion reicher: Gleich neben dem Pavillon steht nun die neue Outdoorküche. Im Beisein von Helfern und Sponsoren haben die Mitglieder des Dorfvereins die neue Küche eingeweiht. „Der Dorfverein hat dieses Vorhaben geplant und die notwendigen Fördermittel bei der LAG Storchenland beantragt", sagt Vereinsvorsitzender Steffen Krüger. „Wir haben eine 100-prozentige Förderung erhalten." Und so flossen rund 8000 Euro in das Projekt.

Entstanden sind neben der Bodenplatte eine große Grillplatte, ein Ofenelement sowie eine Arbeitsfläche mit verschiedenen Fächern. Ebenfalls gehört diverses Zubehör dazu. „Damit haben wir etwas geschaffen, was unser Festgelände, gleich neben dem Spielplatz attraktiver macht", freut er sich. Die Mitglieder des Dorfvereins, Dorfbewohner und auch die Dorfjugend waren beim Aufbau aktiv. Dabei hatten sie auch die Unterstützung professioneller Fachfirmen. „So hat das Bauzentrum Perleberg bautechnisch bei der Bodenplatte mitgeholfen, die BTD Landtechnik hat einen Radlader zur Verfügung gestellt und Elmont Elektromontagen hat sich um die notwendigen Elektroanschlüsse gekümmert.

In Quitzow kann jetzt noch zünftiger gefeiert werden, sind sich die Mitglieder des Dorfvereins sicher. Ausprobiert haben sie es bei der Einweihung am Sonntag schon einmal selbst.

„Wir haben diese Einweihung im kleinen Rahmen vollzogen, weil wir uns damit bei allen beteiligten Helfern aus dem Dorf sowie bei den Unternehmen, die am Aufbau beteiligt waren und uns hier unterstützt haben, bedanken wollten", so der Vereinsvorsitzende. *dre*



Der Dorfverein Quitzow hat die neue Outdoorküche auf dem Festgelände am Spielplatz eingeweiht. Foto: Dorfverein Quitzow

Buchlesung mit Ute Apitz im Brandenburger „Regiolekt"

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 27. Juni, um 14.30 Uhr wird Ute Apitz, Autorin von Lyrik, Liedern, Kabarett-Texten und Kurzprosa, kuriose Lebensgeschichten in Brandenburgischem „Regiolekt" bei „Marthas Tisch" (Bahnstraße 34) in Wittenberge vortragen. In ihrem Buch „Irjendwat is imma" finden sich Anekdoten und Gedichte in Brandenburger Mundart. Ute Apitz lebt seit 2024 in der Prignitz und ist Geschäftsführerin des Literatur-Kollegiums Brandenburg e.V. (LKB). Bekannt ist sie für ihre humorvollen und zugleich nachdenklichen Texte. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis. *WS*

Der perfekte Wurf.
8 Wochen
MAZ Digital für nur
3,50 € pro Woche
Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland